

Protokoll der 3. Veranstaltung zur Zukunftskonferenz Lahntal

vom 12. November 2019 in der Lahnfelshalle Goßfelden

Protokollführer: Jörg Sauerwald
Sitzungsdauer: 19:00 Uhr – 21:30 Uhr
Anwesend: 39 Personen gem. Anwesenheitsliste

01 Eröffnung und Begrüßung

Dr. Herbert Koch begrüßt als Vorsitzender der Zukunftskonferenz die Anwesenden Mandatsträger sowie Bürgerinnen und Bürger zur dritten gemeinsamen Sitzung der „Zukunftskonferenz Lahntal“.

02 Ablauf und Diskussion

In der letzten gemeinsamen Sitzung am 16.01.2019 wurden die von den Mitarbeitenden der Zukunftskonferenz zusammengetragenen Themenfelder durch eine Werteskala in drei unterschiedlichen Arbeitsgruppen zusammengeführt. Die Arbeitsgruppen **Biodiversität**, **Planen-Bauen-Mobilität**, und **Miteinander in Lahntal** haben sich in den vergangenen Monaten mit ihren Themen auseinandergesetzt und unterschiedliche Aktionen durchgeführt. In der dritten gemeinsamen Sitzung haben die drei Arbeitsgruppen eine Zwischenbilanz vorgelegt. Dadurch sollen noch weitere Bürger*innen ermuntert werden, mitzumachen.

Zunächst berichtete Dr. Stefan Weiershäuser aus der AG Biodiversität:

In bisher 13 Terminen hat die AG Ideen entwickelt und bereits erste Projekte umgesetzt. So gab es z.B. Informationsveranstaltungen zu den Themen „Naturnahe Gestaltung von Randstreifen, Säumen, Wiesen bzw. Rasen“ sowie „Naturnahe Hausgärten“ von Gärtnermeister Gerd Teuteberg. Außerdem wurden als erstes öffentlichkeitswirksames Projekt in Kooperation mit dem Wohnhof Kernbach Lebensbäume geschaffen und in Kernbach, Caldern, Sterzhausen und Goßfelden aufgestellt. Weiterhin konnten mehrere Blühflächen angelegt werden, die sich in Zukunft in Form eines blühenden Mosaiks in ganz Lahntal entfalten sollen. Dafür nahmen einzelne AG-Teilnehmer bzw. kleine Gruppen zunächst die gemeindeeigenen Flächen in Augenschein. Die Vernetzung mit Landwirten und z.B. Gartenbesitzern wird angestrebt, gestaltet sich aber teilweise zäh.

Für 2020 plant die AG u.a. Projekte zu Streuobstwiesen, Nachhaltigkeitswochen, den Aufbau eines Schwalbenhotels, die Weitergabe von Informationen zu Themen der Biodiversität (Lahntal Aktuell und Homepage), Schulungen für die Mitarbeiter des kommunalen Bauhofs (z.B.

Obstbaumschnitt im Januar 2020), die Erstellung /Aufbereitung von Pflegeplänen für Hecken und Freiflächen und eventuell ein (Obst-) Baumkataster. Zum Abschluss stellte Dr. Claus Oppen die umfangreiche Projektliste der AG vor, die in Form einer Excel-Liste fortlaufend aktualisiert den Stand der Tätigkeiten darstellt.

Im Anschluss berichtete Pascal Leuschner unterstützt von Ute Vohwinkel aus der **AG Planen, Bauen, Mobilität:**

Für die Mitglieder dieser Gruppe ging es zunächst darum, sich entsprechendes Fachwissen zu den Themen anzueignen. Dazu wurden verschiedene Vorträge organisiert. Beispielsweise erläuterte Bürgermeister Apell den Flächennutzungsplan, gab Infos zu aktuellen Baugebieten und Verkehrsplanungen in Lahntal. Vertreter des erfolgreichen Schönstädter Projekt „schöner mobil“ berichteten über den Komplex Carsharing, zum Thema „Radwege-Radmobilität“ referierten AG-Mitglied Dr. Sven Hoffmann und der Kreis-Radwegeplaner Thomas Meyer. Außerdem informierte die Gemeindebauamtsleiterin Sandra Riehl zum Thema „Chancen, Möglichkeiten und Grenzen bürgerlicher Beteiligung in den Bereichen Planen und Bauen“.

Wie in allen vorangegangenen AG-Sitzungen wurden die Informationen der Referent-/Innen natürlich ausgiebig diskutiert. Mit der neuen Wohn-Form „Tiny Houses“ beschäftigte sich der Beitrag von Maximilian Mehner, der in Lahntal gerne ein solches „Mini-Haus“ aufstellen würde.

An diesem Abend griff Paco Leuschner in Form eines World Cafes zum Mitmachen die Themenkomplexe Flächenverbrauch (Nutzung freier Flächen in den Dörfern, Gestaltung der grünen Lungen, mehr Gewerbe?) sowie Mobilität (Bedarfshaltestellen, mehr Rad) auf. Die Teilnehmenden sollten sich in die Themen einwählen und Vorschläge dazu machen. Die Ergebnisse wurden anschließend zusammengetragen und sollen in der nächsten Sitzung der AG vorgetragen und diskutiert werden.

Den Abschluss bildete die **AG Miteinander in Lahntal**, für die Jürgen Seip die Auswertung der Fragebogenaktion „Ihre Meinung ist gefragt“ vorstellte.

Insgesamt hat die AG 241 Rückläufer an Fragebögen ausgewertet und digitalisiert. Das Durchschnittsalter der Teilnehmenden lag bei 54,6 Jahren. Die Bewertung der Fragebögen erfolgte nach Schulnoten. Besonders die Bereiche der medizinischen Versorgung, der Kinderbetreuung und der Angebote für Senioren werden von den Bürger*innen Lahntals positiv bewertet. Handlungsbedarfe werden vor allem in den Bereichen Verkehrsberuhigung, ÖPNV, Funk- und Internetverbindung sowie Dorfbild und Sauberkeit gesehen. Die ausführliche Auswertung der Fragebögen wird auf der Internetseite der Gemeinde Lahntal unter dem Punkt Zukunftskonferenz zur Verfügung gestellt. Ebenso finden sich dort die Vorträge aus den anderen AGs sowie das Protokoll der Sitzung.

In der AG Miteinander in Lahntal wird auch zukünftig ein umfangreicher Austausch mit den Bürger*innen angestrebt. Die Einladungen zu den nächsten Sitzungen werden daher mit Themensetzungen weiterhin über Lahntal aktuell kommuniziert.

Zum Abschluss der 3. Zukunftskonferenz dankte Versammlungsleiter Dr. Herbert Koch nochmals allen Mitarbeitenden in den Arbeitsgemeinschaften. Diese Zwischenbilanz habe gezeigt, dass aus den vielen Gesprächen bereits eine Menge guter Ideen/Ansätze und Initiativen erwachsen sind, die zum Teil auch in Umsetzungen mündeten. Er appellierte an die Anwesenden, sich weiterhin in den Prozess der Zukunftskonferenz einzubringen.